



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 28.10. bis 29.10.2023

Kriminalitätslage:

Geldbörse gestohlen

Am 28.10.2023, gegen 11:00 Uhr sollen unbekannte Täter in der Straße der Befreiung in Wittenberg, in einem dortigen Einkaufsmarkt, eine Geldbörse gestohlen haben. Die Geldbörse, in welcher sich persönliche Dokumente, Ausweise und Bargeld befanden, soll, laut Angaben der Geschädigten, in einem mitgeführten Beutel gelegen haben.

Einbruch in Wohnhaus

In der Nacht vom 27. zum 28.10.2023 soll es in der Kuhbrückenbreite in Coswig zu einem Einbruch in ein Wohnhaus gekommen sein. Laut Angaben der Geschädigten haben sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt in ihr Wohnhaus verschafft. Im Haus sollen die Täter dann mehrere Schränke geöffnet und durchwühlt haben. Letztendlich sollen die Täter eine Dose mit Bargeld gestohlen haben. Für die Spurensicherung kam die Kriminalpolizei zum Einsatz.

Gartenlauben aufgebrochen

Zu mehreren Gartenlaubeneinbrüchen sollen es in einer Gartensparte im Labetzer Weg in Wittenberg gekommen sein. Die Geschädigten gaben am 28.10.2023 vor Ort an, dass unbekannte Täter drei Lauben aufgebrochen und Zigaretten und Lebensmittel entwendet haben sollen.

Ladendieb ertappt

Am 28.10.2023, gegen 16:10 Uhr soll ein 36-jähriger Mann versucht haben in der Lerchenbergstraße in Wittenberg, in einem dortigen Einkaufsmarkt alkoholische Getränke, im Wert von ca. 15 Euro zu entwenden. Dabei wurde er jedoch durch Angestellte des Marktes beobachtet, welche ihn stellen und der Polizei übergeben konnten.

Fensterscheiben eingeschlagen

Am 29.10.2023, gegen 03:00 Uhr sollen unbekannte Täter in der Walther-Rathenau-Straße in Wittenberg zwei Fensterscheiben eines Wohnhauses eingeschlagen haben. Der Geschädigte gab vor Ort an, dass er in der Nacht einen lauten Knall gehört und am Morgen dann die beschädigten Fenster festgestellt habe. In der Wohnung wurde ein Hammer aufgefunden, welcher offensichtlich von außen durch die Scheibe geworfen wurde. Der entstandene Sachschaden beträgt circa 500 Euro.

Verkehrslage:

Wildunfall

Am 28.10.2023, gegen 14:30 Uhr befuhr der 53-jährige Fahrzeugführer eines PKW Mercedes die B 107 aus Fahrtrichtung Görzitz kommend, in Fahrtrichtung Köselitz. Als plötzlich eine Hirschkuh von links nach rechts über die Fahrbahn lief, kam es zum Zusammenstoß zwischen dem PKW und dem Tier. Während die Hirschkuh vor Ort verendete, entstand am PKW Sachschaden.

VU unter Alkohol

Am 29.10.2023, gegen 05:10 Uhr sollte in Wittenberg, in der Berliner Chaussee ein PKW BMW kontrolliert werden. Nachdem der Fahrzeugführer angehalten hatte und die Polizeibeamten mit der Kontrolle begannen, setzte der 21-jährige Fahrzeugführer unvermittelt seine Fahrt fort und versuchte sich der Kontrolle zu entziehen. Beim Durchfahren des Kreisverkehrs Berliner Chaussee / Dr.-Behring-Straße verlor der Fahrzeugführer die Kontrolle über sein Fahrzeug und fuhr in den angrenzenden Straßengraben. Dabei verletzte sich der Fahrzeugführer leicht, am PKW entstand Totalschaden. Bei der Überprüfung des Fahrzeugführers wurde dann festgestellt, dass dieser unter dem Einfluss von Alkohol und Betäubungsmitteln stand. Weiterhin war der PKW nicht zugelassen und nicht pflichtversichert. Daraufhin wurde gegen den Fahrzeugführer u.a. ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet. Im Rahmen dessen wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und durchgeführt. Der Führerschein des Fahrzeugführers konnte nicht sichergestellt werden, da er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war.

Auffahrunfall

Am 28.10.2023, gegen 17:15 Uhr befuhr der 62-jährige Fahrzeugführer eines PKW Ford Kuga die B 100 und hatte die Absicht nach rechts, in Richtung Gräfenhainichen abzubiegen. Dabei beachtete er jedoch nicht die vor ihm wartende 52-jährige Fahrzeugführerin eines PKW VW Golf. In der Folge fuhr er auf den wartenden PKW auf, so dass an beiden PKW Sachschaden entstand.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de